

Das meteorologische Jahr

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles =
Bulletin der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg**

Band (Jahr): **44 (1954)**

PDF erstellt am: **18.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das meteorologische Jahr 1954

VON P. GOCKEL

Das 1. Monatsdrittel des Januar 1954 war kalt, dann stieg die Temperatur bis auf $+ 8,4^{\circ}$ am 20. Das Ende des Monates war wieder kalt, mit dem Minimum von $- 12,6^{\circ}$ am 31. Der Januar war trüb mit viel Hochnebel. Bis zum 15. und Ende des Monates hatten wir häufige Schneefälle, an 19 Tagen war der Boden mit Schnee bedeckt. Die Ende Januar begonnene Kälteperiode hielt an bis zum 9. Februar, dann wurde es wärmer. Das 1. Drittel des Februar war trüb mit anhaltendem Hochnebel und Bise, aber trocken; dann folgten einige Tage mit Regen und Schnee. Die letzten Tage brachten Sturm aus SW und Niederschlag. Das kalte Wetter mit Sturm, Regen und Schnee hielt an bis zum 8. März, dann wurde es warm, trocken und heiter, mit Ausnahme von einigen Regentagen im letzten Monatsdrittel. Anfang und Ende April waren ziemlich warm, in der Mitte des Monates fiel die Temperatur noch einigemal unter 0° . Der Monat war trüb, brachte noch einige Schneefälle und häufigen starken NE-Wind. Die ersten Maitage waren kalt, brachten uns Regen und den Bergen Schnee bis auf 800 m herab, dann folgte eine trockene Zeit, die bis zum 17. anhielt. Bis zum 25. war es wieder kühl, trüb und regenreich. Erst die letzten Maitage brachten eine sommerliche Wärme mit dem Maximum von $27,4^{\circ}$. Die 1. Junihälfte war kühl und regenreich, dann wurde es warm mit dem Temperaturmaximum von $29,5^{\circ}$. Die letzten Monatstage brachten einen starken Temperaturfall und ausgiebige Regenfälle. Die kühle, trübe und regenreiche Zeit hielt an bis zum 15. Juli, dann wurde es trocken und wärmer bis zum Temperaturmaximum von $27,4^{\circ}$. Die letzten Monatstage waren kalt und brachten einige geringe Regenfälle. Nach einer warmen, heiteren und trockenen Periode, die bis zum 7. August anhielt, wurde das Wetter kalt, trüb und sehr regenreich, erst die letzten Augusttage waren wärmer und

Das meteorologische Jahr 1954

	Temperatur						Relative Feuchtigkeit			Niederschlagsmenge in Millimetern			Tage mit Regen oder Schnee	Trübe Tage	Klare Tage	Nebeltage	Gewittertage	Boden mit Schnee bedeckt	Bewölkung			Transparenz		Sonnenlose Tage									
	7.30 Uhr	13.30 Uhr	21.30 Uhr	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	Mittel	7.30 Uhr	13.30 Uhr	21.30 Uhr							Summe	Maximum	Tag	15	27		2	—	—	19	7.30 Uhr	13.30 Uhr	21.30 Uhr	1 u. 2	3 u. 4
Januar . . .	-3,6	-1,0	-2,9	-2,5	-12,6	31.	8,4	20.	82	86	75	84	35,4	7,6	11.	15	27	2	—	—	19	9,2	8,5	9,0	16	3	10						
Februar . . .	-3,2	0,6	-1,8	-1,5	-14,2	2.	8,3	27.	84	90	75	87	67,5	15,8	26.	10	21	2	4	—	12	8,6	7,6	8,5	9	5	5						
März	2,4	9,0	4,9	5,4	-4,5	7.	15,5	23.	76	85	62	80	29,4	6,6	19.	11	17	10	1	—	3	5,2	5,8	7,2	15	14	3						
April	3,9	9,2	5,4	6,2	-1,4	19.	16,0	4.	78	87	65	81	76,4	34,9	5.	10	22	2	1	—	3	7,0	7,8	9,0	22	4	8						
Mai	9,2	15,1	10,4	11,6	3,8	4.	27,4	28.	73	83	57	78	67,7	29,0	17.	11	17	10	—	1	—	—	6,2	6,2	6,5	27	2	2					
Juni	13,9	19,4	15,0	16,1	10,3	6.	29,5	20.	74	82	60	79	78,8	17,0	30.	15	15	5	—	3	—	—	6,2	6,5	6,1	24	5	1					
Juli	13,8	18,7	14,7	15,7	6,8	7.	27,4	25.	71	80	58	75	86,0	27,7	1.	14	16	6	—	—	—	6,5	5,8	6,1	24	7	4						
August	13,3	18,7	15,0	15,7	9,6	25.	28,3	6.	77	85	65	80	194,3	46,5	21.	17	12	4	—	4	—	6,8	6,2	6,9	23	6	3						
September	12,0	17,4	13,2	14,2	1,7	30.	26,4	1.	78	87	64	83	176,1	26,4	5.	21	14	6	—	4	—	6,5	5,4	7,0	21	9	3						
Oktober	6,7	12,6	8,3	9,2	1,4	13.	19,2	19.	86	92	76	91	76,1	18,6	30.	12	15	7	3	—	—	—	6,5	5,0	5,7	18	12	1					
November	3,0	7,3	4,4	4,9	-4,8	17.	15,1	8.	88	92	81	91	72,6	29,4	28.	13	16	2	4	1	—	—	7,8	5,9	7,8	15	12	4					
Dezember	1,1	3,4	1,7	2,1	-3,0	20.	7,8	27.	88	92	83	89	94,7	41,0	9.	15	22	3	9	—	5	7,6	6,9	8,8	16	10	14						
				8,9					80				1055,0			164	214	59	22	13	42	7,0	6,5	7,4	230	89	58						

trocken. Der September war im Anfang noch warm, dann wurde es kühler, und Ende des Monates waren die Nächte schon empfindlich kalt, auf den Bergen fiel Schnee bis 1200 m herab. Im Ganzen war der September trüb und niederschlagsreich. Das 1. Monatsdrittel des Oktober war trüb mit Hochnebel und einigen schwachen Regenfällen, dann folgten bis zum 20. heitere, warme und trockene Tage. Das letzte Drittel war regnerisch. Der November war noch verhältnismäßig mild, erst nach dem 15. fiel die Temperatur an einigen Tagen unter 0°. Die letzten Monatstage waren sehr niederschlagsreich und am 30. hatten wir ein ziemlich starkes Gewitter. Auch der Dezember war noch mild, das Temperaturminimum betrug nur — 3° C. Bis zum 15. war der Monat niederschlagsreich, mit Schnee und Regen, dann folgte eine Zeit mit viel Nebel oder Hochnebel und vom 22. ab wieder Schnee und Regen. Im ganzen war der Dezember trüb und naß mit 14 sonnenlosen Tagen.

